

Ihrer  
geliebtesten Frau Mutter,  
Der weyland  
Hoch-Edelgeborenen und Tugendhaftten  
Frauen  
Marien Magdalenen

Maclin,

geb. Schmelzerin,

Des weyland  
Hoch-Edelgeborenen, Best- und Hochgelahrten

Herrn

Anton Andreas Macls,

Hoch-Fürstl. Schwarzburgisch gewesenen Commission-  
Raths und Amtmanns derer Aemter Heringen, Straußberg  
und Benckenstein,

Nachgelassenen Frau Witben,

Welche den 12. October früh um 7. Uhr im Jahr 1750. die Tage Ihrer  
Wallfahrt selig beschloß,

errichteten

dieses Denckmahl ihrer wehmüthigen Liebe

Der Wohlseeligen hinterlassene Söhne und  
Schwieger- Töchter

Julianus Andreas Samuel Macl,

Fürstl. Schwarzbl. Commission-Rath und Amtmann der Vogtey Seebergen,

Wilhelmina Regina Catharina Maclin, geb. Freiesteben,  
und

Gottlob Friedrich Abasverus Macl,

Fürstl. Schwarzburgl. Commerciens-Rath,

Henrica Sophia Maclin, geb. Zahnin.

Sranckenhausen, gedruckt mit Keilischen Schriften.



Kapitel 78 M 356 [51] A4

**D**urch vieles Creuz und Leid bewähret,  
Entflieht der Geist der Sterblichkeit.  
Durch Kämpfen wird der Sieg ver-  
kläret,  
Die Palmen trägt man nach dem Streit.

Das weiße Kleid, die Ehren-Crone  
Wird denen nur zum Gnaden-Lohne,  
Die manche dunckle Creuzes-Nacht  
Im Elends-Ofen stark gemacht.

**D**a wird bey manchen Ungewitter  
Das eitle Wesen dieser Welt  
Der Seelen eckelhafft und bitter,  
Und alle Sünden-Lust vergällt.  
Das Fleisch wird schwach zu widerstehen,  
Der Geist sucht sich mehr zu erhöhen,  
Und schöpft aus Jesu Wunden Krafft  
Zur Übung guter Rittershaft.

**D**a ankert man nach jenen Stunden,  
Wo Schmerz und Leid ein Ende hat.  
Da wird, nach überstandnen Wunden,  
Der müde Geist auf ewig satt.  
Wenn dieses Letten-Haus zerfällt,  
Wird aller Noth ein Ziel gestellet,  
Da, wo man ewig Hütten baut,  
Und Gott von Angesichte schaut.

**W**ohlfeelige, so weicht Dein Kummer,

Den Du so lang getragen hast;  
Dein sanft und süßer Todten-Schlummer  
Beschließt auf einmahl alle Last,  
Die Du, bey so viel Creuzes-Plagen,  
Mit wohlgesetzten Muth getragen,  
Und manche Kummer-volle Nacht  
Mit Schmerz und Leiden zugebracht.

**D**a hast Du Deinen Kampf gekämpft,

Und Deinen Glaubens-Lauf vollbracht,  
Die Sünde, Welt und Fleisch gedämpft,  
Nun giebst Du siegend gute Nacht.  
Dein Jesus half Dir überwinden,  
Sein Blut vertilgte Deine Sünden,  
Sein Geist, der in uns Abba schreyt,  
Hat Dich mit Krafft und Trost erfreut.

**S**o ist Dein Kampf Dir wohl gelungen,

Der Sieg ist nun auch ewig Dein.  
Das Kleinod, das Du Dir errungen,  
Wird ewig Deine Wonne seyn.  
O was vor Wollust! Was vor Freude!  
Im schönsten Schmuck, in reiner Seide  
Prangt nun Dein Geist vor Jesus Thron,  
Und trägt die unverwelckte Cron.

Nur uns, die Deine Huld entbehren,  
Betrübt Dein Abschied aus der Welt,  
Die Wehmuth zeugt gerechte Zähren,  
Indem sie Deine Grufft bestellt.  
Die beste Freundin zu versencken,  
Muß billig unsre Herzen fräncken,  
Die Deiner Liebe Zärtlichkeit  
Geliebt, versorget und erfreut.

Wir danken Deiner treuen Liebe,  
Und richten Ihr dies Denckmahl auf,  
Der Wehmuth wohlgemeinte Triebe  
Stremm Thränen, statt Cypressen, drauf.  
So lange wir auf Erden wallen,  
Soll Deine Huld uns nie entfallen,  
Bis wir aus diesem Mesech gehn,  
Und Dich in Zion wieder sehn.



Ihrer  
geliebtesten Frau Mutter,  
Der weyland  
Hoch-Edelgeborenen und Tugendhaftten  
Frauen

en Magdalenen

Macin,

Schmelzerin,

Des weyland  
geborenen, Best- und Hochgelahrten

Herrn

Andreas Maas,

Schwarzburgisch gewesenen Commission-  
manns derer Aemter Heringen, Straußberg  
und Benckenstein,

verlassenen Frau Witben,

er früh um 7. Uhr im Jahr 1750. die Tage Ihrer  
Wallfahrt selig beschloß,  
errichteten

Denkmalh ihrer wehmüthigen Liebe  
hinterlassene Söhne und  
Schwieger-Töchter

s Andreas Samuel Maas,

Commission-Rath und Rittmann der Dogtey Seebergen,

na Satharina Macin, geb. Freiesten,  
und

Gottlob Friedrich Abasverus Maas,

Fürstl. Schwarzburgl. Commerzien-Rath,

Henrica Gophia Macin. geb. Zahnin.

Stranckenhausen, gedruckt mit Keilischen Schrifften.

Kapitel 78 M 356 [51] A4

